

Hamburger Handwerkspreis 2019 für Zimmerei FachWerk und Feinsattlerin Christin Dahmann

Haspa und Handwerkskammer geben Handwerker des Jahres bekannt

Hamburg, 21. August 2019 – Die Gewinner des Hamburger Handwerkspreises 2019 (www.haspa-handwerkspreis.de) stehen fest: In der Kategorie „Handwerker des Jahres“ setzte sich die Feinsattlerin Christin Dahmann durch. Der Preis „Handwerksbetrieb des Jahres“ ging an die Zimmerei FachWerk. Die von der Hamburger Sparkasse und der Handwerkskammer Hamburg vergebenen Preise ehren herausragende Leistungen im Handwerk. Sie werden von zufriedenen Kunden vorgeschlagen und entschieden. Eine Jury prüft begleitend die handwerkliche und betriebliche Qualität. „Der Hamburger Handwerkspreis ist nicht nur eine Auszeichnung für Leistung und Kreativität, sondern auch Anreiz für den Handwerksnachwuchs“, so Haspa-Vorstandssprecher Dr. Harald Vogelsang. „Manchmal sind es die kleinsten Nischen, in denen sich Handwerk neu erfindet. Der Handwerkspreis hat das schon oft eindrucksvoll unter Beweis gestellt.“

Hjalmar Stemmann, Präsident der Handwerkskammer Hamburg, gratulierte den Preisträgern und allen Finalisten: „Sie zeigen, was echte Klasse ist, was im Handwerk alles möglich ist. Qualität und Leistung sind ihr Maßstab. Sie haben ihren Beruf zur Berufung gemacht. Mit ihrer Herangehensweise, ihrer hoch qualifizierten Arbeit und kraft ihrer Persönlichkeit sind sie Vorbilder für den Nachwuchs. Die Freude an der Innovation, an der kreativen Lösung für die individuellen Wünsche der Kunden zeichnet sie ebenso aus wie die Freude am Unternehmertum. Für die Zukunft des Handwerks brauchen wir solche Meisterinnen und Meister.“ Handwerk arbeite von jeher innovativ und nachhaltig: „Handwerk kann Ökologie, Familienfreundlichkeit und Wirtschaftlichkeit gut miteinander verbinden.“

Handwerkerin des Jahres

Der Titel „Handwerkerin des Jahres“ geht an die **Feinsattlerin Christin Dahmann** (www.headwig.de) aus der Gertigstraße. Sie ist eine von zwölf verbleibenden Vertretern ihres Berufsstands und hat sich große Teile ihres Handwerks selbst beigebracht. In reiner Handarbeit fertigt sie Koffer, Taschen und Accessoires aus Leder, Fell und anderen Naturstoffen. Sie bespannt und bezieht Möbel, Handläufe und Wände für Designergeschäfte und Yachten und übernimmt Reparaturen bei Designerstücken. Alle Arbeiten sind kundenindividuelle Einzelstücke in Maßarbeit. Verwendet werden handverlesene Materialien von kleinen Manufakturen aus ganz Europa. Im Fokus steht dabei eine nachhaltige Produktion mit Materialien aus artgerechter Zucht. Auch das Upcycling von gebrauchten Ledern und Fellen oder die Verwendung von Abfallstoffen wie Lachshaut nimmt einen großen Raum ein. Dahmann tritt couragiert für ihren Berufsstand ein und fördert den Nachwuchs durch regelmäßige Seminare und Praktika. Mit HEADWIG hat sie eine erfolgreiche eigene Kollektion etabliert.

Handwerksbetrieb des Jahres

Als Handwerksbetrieb des Jahres wählten die Hamburger die **Zimmerei FachWerk** (www.fach-werk-zimmerei.de). Das Unternehmen hat sich auf denkmalgerechte Restaurierungen und Sanierungen von historischen Fachwerkbauten spezialisiert. Es deckt die gesamte Wertschöpfungskette von der Holzbeschaffung über die Begutachtung und Projektplanung bis zur Umsetzung ab. Das Team legt einen besonderen Fokus auf den Rohstoff Holz. FachWerk sucht selbst die passenden Bäume im Wald aus, legt mit dem Förster den Zeitpunkt der Fällung (Mondholz) fest und lagert das Holz über viele Jahre. Kontakte zu Sägewerken und Zimmereien in ganz Deutschland sichern zudem den Nachschub von seltenen historischen Fachwerkbeständen. Der Betrieb hat gerade in Eigenregie eine Betriebshalle gebaut, um Arbeiten wetterunabhängig durchführen zu können. Im Obergeschoss entsteht eine Musterwohnung für modernes, ökologisches Bauen, das nächste Standbein des Vorzeigebetriebs. Gründer und Geschäftsführer Martin Kottmeier ist gefragter Experte in Fachkreisen und innovationsfreudiger Vorreiter seines Fachs.

Der Hamburger Handwerkspreis wird in diesem Jahr zum siebten Mal vergeben. Im Frühjahr hatten die Haspa und die Handwerkskammer Hamburg öffentlich dazu aufgerufen, Vorschläge einzureichen. Gesucht wurden außergewöhnliche, überraschende Leistungen jenseits des Alltäglichen. Eine Jury besuchte im Anschluss die aussichtsreichsten Kandidaten an ihrem Arbeitsplatz und wählte die Finalisten aus. Die Sieger wurden dann im Rahmen eines Online-Votings ermittelt.

Über die Hamburger Sparkasse

Seit 1827 ist die Hamburger Sparkasse die führende Bank für alle Hamburger. Sie unterstützt die Menschen und Unternehmen in der Metropolregion Hamburg bei allen Finanzfragen und darüber hinaus. Mit dem HaspaJoker-Mehrwertkonto profitieren die Kunden von zahlreichen Vorteilen und Services. Die Haspa finanziert die meisten Startups in Hamburg und verfügt über besonderes Branchen-Know-how für große Immobilien- oder Unternehmenskunden. Für vermögende Kunden gibt es das Haspa Private Banking, das bereits sechzehn Mal in Folge als bester Vermögensverwalter im deutschsprachigen Raum ausgezeichnet wurde. In den Nachbarschaftsfilialen ist die Haspa Gastgeber und Ansprechpartner für alle Bedürfnisse ihrer 1,5 Mio. Kunden. Mit der Nachbarschafts-App kiekmo bietet sie als digitale Verlängerung ihrer stationären Präsenz einen Marktplatz und News aus den Stadtteilen sowie einen Schließfachservice in den Filialen. Die Haspa ist mit 5.000 Mitarbeitern und 250 Auszubildenden einer der größten Arbeitgeber der Stadt. Durch ihr vielfältiges gesellschaftliches Engagement fördert sie das Gemeinwohl insbesondere in den Bereichen Bildung und Soziales, Kunst, Musik und Sport.

www.haspa.de

Marcus-Andree Schoene
Telefon (040) 3579-3626
marcus-andree.schoene@haspa.de

Die Handwerkskammer Hamburg ist die Stimme des Handwerks in der Hansestadt.

Sie vertritt die Interessen von rund 15.000 Hamburger Handwerksbetrieben mit über 120.000 Beschäftigten in Politik, Wirtschaft und Öffentlichkeit. Als Einrichtung der Selbstverwaltung des Hamburger Handwerks übernimmt sie hoheitliche Aufgaben, die ihr als Körperschaft öffentlichen Rechts per Gesetz vom Staat übertragen wurden. Die Handwerkskammer bietet als moderne Dienstleisterin umfassenden Service und Beratung für Betriebe und Existenzgründer. Dies reicht von der Personalberatung Lüüd bis hin zur Fort- und Weiterbildung im eigenen Kompetenzzentrum ELBCAMPUS. In den ehrenamtlichen Gremien der Handwerkskammer engagieren sich gewählte Vertreterinnen und Vertreter von Arbeitgebern und Arbeitnehmern. In ihrer Vollversammlung sind alle Gewerbegruppen und handwerksähnlichen Gewerbe repräsentiert.

www.hwk-hamburg.de

Ute Kretschmann
Telefon 040 35905-227
ute.kretschmann@hwk-hamburg.de